

kreuz+ QUER

23. Ausgabe Juli/Aug. 2024 Nr.225

Zeitung der Ev.-luth. Kirchengemeinden
Worpswede, Hüttenbusch und Grasberg

Aus dem Inhalt

ANGEkreuzt

Kreuz und quer im Sommer

QUERgedacht

Geh aus mein Herz

kreuzAKTUELL

Im Garten der Seelsorge

kreuz+QUER

Familien im Blickpunkt

QUERbeet

Rund um die Musik

zu guter letzt

Abschiede der Diakoninnen



Es ist Sommerzeit

Liebe Leserin, lieber Leser,

wieder halten Sie die neue Ausgabe von unserem „kreuz und quer“ in den Händen - diesmal in gemeinsamer Bearbeitung von Lena Helmers und Kathrin Beushausen. Letztere wird in den kommenden Monaten ein Projekt begleiten und sich aus dem Redaktionsteam verabschieden. Für den Übergang übernimmt Lena Helmers die Leitung. Sehen Sie uns manche Veränderung nach!

Im Juli und August erwarten uns hoffentlich einige schöne Sommertage mit der Gelegenheit, sich die Sonne ins Gesicht scheinen zu lassen.

Sommerlich wird es mit der Andacht von Pastor Riesebeck in diesem Heft. Unter der Rubrik „quergedacht“ lädt er uns ein, mit Paul Gerhardt die Natur und Landschaft neu wahrzunehmen. Vielleicht entdecken auch Sie das bekannte Kirchenlied für sich neu.

Außerdem können Sie sich mitnehmen lassen in den Garten der Gefühle.

Unter „kreuzaktuell“ berichtet Christiane Schneider von ihren Erlebnissen und Aufgaben als Prädikantin und ausgebildete, ehrenamtliche Seelsorgerin.

Entdecken Sie unter „kreuz+quer“ die vielen verschiedenen Angebote und Themen rund um Familien in unserer Region. In dieser Rubrik möchten wir zudem auf ein besonderes Projekt für junge Erwachsene aufmerksam machen: Unsere Diakonin Kathrin Beushausen wird mit zwei weiteren Diakon*innen aus dem Sprengel einen PopUp Pub eröffnen. Herzliche Einladung einfach mal auf einen Kaffee vorbeizukommen.

Weitere Einladungen zu den Angeboten in unserer Region finden Sie wie immer unter „querbeet“. Einige musikalische Highlights sollten Sie sich nicht entgehen lassen.

Natürlich laden wir auch wieder zu unseren Gottesdiensten im Juli und August ein. Von klein bis groß ist alles dabei. Wir feiern Schulanfangsgottesdienste, plattdeutschen Gottesdienst und ein besonderes Highlight wird der Torfkahngottesdienst mit einer Predigt von Landesbischof Ralf Meister.

Wir wünschen Ihnen vom Redaktionsteam einen schönen und ereignisreichen Sommer. Bleiben Sie behütet.

Herzliche Grüße
Lena Helmers und Kathrin Beushausen

Impressum

Herausgeber: Die Ev.-luth. Kirchengemeinden Worpswede, Hüttenbusch und Grasberg
ViSdP: Kathrin Beushausen, Tel: 04792-96336

Redaktion: **D. K. Beushausen**, **Pn. L. Helmers**, P. J. Contag, P. T. Riesebeck, C. Schneider
Layout und Grafikdesign: **B. Brünings**, J. Finke, A. Neumann, C. Wendelken

Druck: www.GemeindeBriefDruckerei.de, Auflage: 2.200

Geh aus mein Herz

Es ist Sommerzeit. »Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit.« So hat es Paul Gerhardt einst gedichtet, und wir singen es heute noch gerne. Was von seiner Melodie so leicht daherkommt, ist für uns heute alles andere als selbstverständlich. Wir sitzen zu viel, sind meist drinnen – in Büros, zuhause vor Fernsehern und Bildschirmen. In Wartezimmern, in Bussen und Bahn, in Schulen. Und häufig ist das Interesse an technischen Dingen viel größer als an Gottes wunderbarer Natur. Der Blick auf das Smartphone ist geübter als der Blick auf Landschaften. Ich bin froh, noch ohne Smartphones aufgewachsen zu sein.

Wen wundert's, dass wir den Blick dafür verloren haben, dass wir selbst ein Teil der Natur sind? »Geh aus, mein Herz, und suche Freud« Stehen wir auf und bewegen wir uns wieder mehr in Gottes wunderbarer Schöpfung. Paul Gerhardt öffnet uns die Augen in den Versen seines Liedes. Für unsere

Mitgeschöpfe, die uns auf vielerlei Weise erfreuen. Für die Vögel, die uns mit ihren Liedern erheitern. Für die Bienen, die Pflanzen bestäuben und Honig sammeln. Für das Geschehen von Wachsen und Reifen, das zu unserer Ernährung führt.

So kommt Paul Gerhardt zu dem Schluss: »Ich selber kann und mag nicht ruhn, des großen Gottes großes Tun erweckt mir alle Sinnen; ich singe mit, wenn alles singt, und lasse, was dem Höchsten klingt, aus meinem Herzen rinnen«.

Der Anblick der Natur, das Staunen über wunderbare Zusammenhänge, die Freude über unsere Mitgeschöpfe tut uns gut. Darum spürt man neue Kraft, wo man sich an einem Garten oder einer Landschaft erfreut.

Wir drücken mit Blumen, die wir verschenken, unsere Zuneigung aus. Wir erfreuen uns an der Schönheit der Natur und erfahren die Stärkung unserer Seele. Wir schöpfen Hoffnung aus Grünen und Blüten.



Wir lernen Dankbarkeit, wo nicht alles selbstverständlich ist, sondern Gnade und Güte erfahren wird. »Hilf mir und segne meinen Geist mit Segen, der vom Himmel fließt, dass ich dir stetig blühe; gib, dass der Sommer deiner Gnad in meiner Seele früh und spat viel Glaubensfrüchte ziehe« Es ist Sommerzeit.

Thomas Riesebeck

Meine Handschrift als Prädikantin und ehrenamtliche Seelsorgerin

Meine Entscheidung, mich als Prädikantin ausbilden zu lassen, hatte etwas Faszinierendes für mich. Das eigene Leben reflektieren, Gottesdienste selbst zu gestalten, für Menschen da zu sein im alltäglichen Leben, sind bis zum heutigen Tag ein Geschenk und Herausforderung zu gleich.

Ich spürte: Wort, Verkündigung und Tat sind untrennbar. Also machte ich mich auf den spannenden Weg der aktiven Seelsorge und absolvierte den Basiskurs für Ehrenamtliche „Seelsorge als Begleitung“ im Jahr 2023 am Zentrum für Seelsorge und Beratung in Hannover.

So bin ich nun mit dieser Qualifikation im Auftrag der Kirchengemeinde Worpswede unterwegs.

Mein Besuch im Garten Gethsemane mit seinen knorrigen und alten Olivenbäumen am Fuß des Ölberges ist für mich zum Leitbild geworden. Es ist mir klar geworden, dass Gärten Orte sind, in denen Entscheidendes passiert, wenn wir die Gartengeschichten der Bibel anschauen.

Der Garten ist auch ein gutes Bild für Zeiten, in denen alte Geschichten einen nicht loslassen, das Leben voller Knoten ist, Zweifel den eigenen Weg versperren. Das kennen wir. Da haben Angst, Schulgefühle, Krankheiten, Sorgen, Klagen die Oberhand.

Mein Anliegen ist es, Menschen mit in ihre aktuellen Lebensgärten zu nehmen, sie anschauen und erleben.

Manche Pforten sind offen, manche zu öffnen. Manchmal sind wir im Garten des Schweigens und des Aushaltens. Unsichtbares kann sich auflösen oder in Fluss kommen und wenn es nur für einen Moment ist. Der Garten des Trostes, mit Zuwendung und Ermutigung lenkt den Blick auf eigene Fähigkeiten.

Gemeinsam schaue ich mit Menschen auf ihre Lebenssituationen, schwierige wie schöne. Wir blicken auf das, was nicht mehr ist. Vieles ist verloren, vergangen.

Trauer, Tod, Abschiednehmen, Einsamkeit wollen bedacht werden.

Diese Gärten münden nicht selten im Garten der Dankbarkeit. Gärten der Gefühle öffnen sich und verlangen nach Raum und Zeit.

Als ehrenamtliche Seelsorgerin ist es für mich eine wertvolle Bereicherung und sinnvolle Aufgabe Menschen behutsam mit meinen Fähigkeiten und Erfahrungen, offenen Ohren, Impulsen, Wertschätzung und konkreten Hilfsangeboten, Schritt für Schritt zu eigenen Quellen zu begleiten und da zu sein.

Unser Leben schenkt uns immer wieder neue Gärten, die uns Hoffnung und Zuversicht schenken. Manchmal unverhofft. Bleiben sie beschützt.

Christiane Schneider

Das Bündnis „Familienfreundliches Grasberg“ stellt sich vor

- Wer in Grasberg lebt, kennt wahrscheinlich die vielen Angebote für Kinder, Jugendliche und Senioren der politischen und kirchlichen Gemeinde sowie der Vereine.
- Weniger bekannt ist das Bündnis „Familienfreundliches Grasberg“ – das möchten wir mit diesem Artikel ändern.
- Seit 18 Jahren bietet das Bündnis viele verschiedene Aktivitäten an, z.B.:

Mäuse für Schlaumäuse

Chancengleichheit aller Grasberger Kinder in ihrer Bildung

Mittagstisch

(nicht nur) für Senior:innen

Willkommen der Kulturen

Begleitung von Geflüchteten

Weihnachtssternaktion

Kindern und Senior:innen wird ein Wunsch zu Weihnachten erfüllt

Informationsveranstaltungen

zu z.B. Elterngeld, Demenz und Pflege

Regal der Freude

Tauschplatz für Gebrauchtes und Neues

Kleider- und Möbelbörse

Speckmannstr. 23a

Haushaltsbörse

Haushaltswaren für Menschen mit kleinem Geldbeutel

Wir erhalten für unsere ehrenamtliche Arbeit viel positive Rückmeldung, was uns sehr freut und was ohne die tatkräftige und kontinuierliche Hilfe vieler Unterstützer:innen nicht möglich wäre! 2019 erhielten wir die Auszeichnung **Bündnis des Monats** und gewannen 2020 sogar einen Imagefilm, zu sehen auf YouTube: „Bündnisportrait: Familienfreundliches Grasberg“.

Seit Mai 2022 bieten wir mit dem **Grasberger Klima- und Nachhaltigkeitsforum** die Möglichkeit, Interessantes zur Klimakrise zu erfahren und sich mit anderen dazu auszutauschen. Viele Projekte und Aktivitäten haben sich bereits aus diesen Foren entwickelt.

Das mittlerweile **8. Grasberger Klima- und Nachhaltigkeitsforum** wird am 19. August 2024 um 19.00 Uhr zum Thema E-Mobilität stattfinden. Zu Beginn gibt es die Möglichkeit, sich auf dem Parkplatz des Rathauses verschiedene E-Autos anzusehen und einen Abend mit viel Informationen und Erfahrungsaustausch zu erleben.

Weitere Informationen über unseren Mail-Verteiler des Bündnisses oder zum Forum gibt es bei

Evelin Meyer, Sprecherin des Bündnisses: Tel. 04208-3966,
Gleichstellungsbeauftragte@Grasberg.de
Katja Vittinghoff

Kerstin Tönjes

Hilfe, mein Kind braucht einen Platz im Kindergarten!

In der Mutter-Kind-Gruppe in Hüttenbusch entbrannte eine sehr emotionale Diskussion: Wohin mit dem Kind, wenn beide Elternteile wieder arbeiten müssen?

Diese Diskussion gab das wieder, was zurzeit in den Medien kursiert. Es gibt einfach viel zu wenige Betreuungsangebote bei uns. Die Familien werden quasi „bestraft“, wenn sie ihr Kind erst für den Kindergarten anmelden.

Die Krippenkinder werden bevorzugt, wenn Kindergartenplätze vergeben werden und dann nicht genug Plätze für alle Kinder vorhanden sind.

Für Eltern, die ihr Kind nicht in der Krippe angemeldet haben, besteht kaum eine Chance, einen Kindergartenplatz zu bekommen.

Ein weiteres Problem für diejenigen, die einen Platz erhalten haben, ist die Notbetreuung. Es gibt oft Notbetreuung durch Personalmangel oder Krankheit. Dann müssen die Eltern kurzfristig umplanen, können selbst nicht ihren Arbeitsplatz aufsuchen oder müssen dann Verwandte und Bekannte bitten, ihre Kinder zu betreuen.

Ein weiteres Problemfeld sind die Betreuungszeiten. Sie passen manchmal nicht zu den Anforderungen im Beruf. Es ist für die Mütter unverständlich, dass nicht ein Platz gesplittet werden kann. Manche Kinder müssen nur tageweise betreut werden. Die freien Tage dürfen leider nicht von anderen Familien belegt werden.

In einigen Kindergärten gibt es Mittagessen, obwohl es von einzelnen Familien eigentlich nicht gebraucht wird. Es kann aber nur mit Mittagessen gebucht werden. Das nimmt einigen Familien Handlungsspielraum.

Und ein letzter Problembereich sei noch erwähnt: Das frühzeitige Reservieren der Plätze mindestens 1 Jahr vorher, um eventuell einen Platz zu bekommen. In dieser Zeit kann viel passieren, da man nicht weiß, wie es sich auf der Arbeit entwickelt.

So berichteten die Hüttenbuscher Frauen. Natürlich hat jede Familie ein Recht auf einen Betreuungsplatz – das ist gesetzlich abgesichert – aber wenn alles belegt ist, muss der Platz nicht im eigenen Ort sein. Er muss nur im Landkreis sein. Jeden Tag viermal 20 bis 25 km zu fahren, ist allerdings nur wenigen Familien zuzumuten.

Es fehlt an Erzieher:innen. Natürlich wie überall gibt es einen Fachkräftemangel. Aber vielleicht liegt es doch an dem weiterhin nicht so prickelndem Gehalt? Oder warum gibt es nur so wenige duale Ausbildungen? Schule und Praxis gleichzeitig und das nicht aus eigener Tasche bezahlt, sondern mit einem Gehalt.

Unterstützen wir doch junge Familien und investieren in die Zukunft.

Kerstin Tönjes

Burgfreizeit - eine Freizeit für alle Familien

Auch in diesem Jahr geht es wieder auf die Burg. Doch halt nein, dieses Jahr geht es auf ein Schloss - Schloss Gadow!

Gemeinsam mit vielen Menschen wollen wir eine tolle Zeit haben. Eingeladen sind alle, die Lust haben.

Familie, das ist alles was wir kennen: alleine, zu zweit, zu dritt, mit ganz vielen, mit Handicap, mit vielen Ideen und Lust etwas gemeinsam zu bewegen.

Also wenn du/ihr Lust hast/habt gemeinsam mit uns Workshops, Vorträge, Wanderungen und gemeinsame Zeit vom 2. bis zum 6. Oktober 2024 zu verbringen, dann melde dich an! Ein paar Plätze sind noch da und viele Familien haben sich schon angemeldet.

Informationen unter:

freizeiten-kg-grasberg@gmx.de



Schulanfangsgottesdienst für die ganze Familie

Ein besonderer Moment für Familien ist die Einschulung. Wir begleiten Kinder und die Menschen in ihrem Leben bei diesem besonderen Ereignis: Zum Schulanfang gehört der Schulanfangsgottesdienst – den Start in einen neuen Lebensabschnitt unter Gottes Segen stellen. „Alle Kinder Hand in Hand“ lautet in diesem Jahr das Thema.

Erstmal werden in unserer Region alle drei Schulanfangsgottesdienste am Freitag, 10. August 2024 durchgeführt:

In Worpswede um 16.30 Uhr.

In Grasberg um 17.00 Uhr.

In Hüttenbusch um 18 Uhr.

Wir freuen uns auf die Schulanfängerinnen und Schulanfänger und auf ihre Familien.

Wir wünschen ihnen schon jetzt Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt.

Kerstin Tönjes



PopUp Pub für junge Erwachsene

Wir probieren was aus:

Kirche in der Kneipe.

Für vier Wochen soll in Osterholz-Scharmbeck ein schöner Ort in der Innenstadt entstehen, der ein ausgelagertes Wohnzimmer auf Zeit werden kann. Ein Treffpunkt für Menschen zwischen 18 und 35 Jahren, zum Feierabend einläuten und Co-Worken, für Veranstaltungen wie Kneipenquiz oder Open Stage, um neue Leute kennenzulernen und ausgiebig ins Gespräch zu kommen. Alles bei Kola, Bier oder Kaffee und ein bisschen improvisiert. Irgendwo mittendrin ist G*tt, da sind wir uns sicher. Wir probieren was aus und freuen uns, wenn Menschen sich einladen lassen und einfach mal vorbeischaun.

Der PopUp Pub ist ein Projekt des Kirchenkreises Osterholz-Scharmbeck (Kathrin

Beushausen) in Kooperation mit der Kirchengemeinde Heeslingen (Ole-Johannes Neumann) und des Kirchenkreises Buxtehude (Franziska Feldmann). Wir werden für jeweils 4 Wochen in Buxtehude, Osterholz-Scharmbeck und Bremervörde sein, also zwischen-durch immer umziehen. Das alles findet im August, September und Oktober statt.

Herzliche Einladung, auch an den anderen Standorten vorbeizuschauen.

Genauere Infos zu Ort, Zeitraum und Programm folgen im Sommer im Gemeindebrief und immer aktuell online unter www.popuppub.org oder über den QR-Code. Ansprechpartnerin für den Standort in Osterholz-Scharmbeck ist Diakonin Kathrin Beushausen.

Mail: Kathrin.Beushausen@evlka.de



Pop Up Pub
FÜR JUNGE ERWACHSENE

Ein Experiment auf Zeit:
Kirche als Wohlfühlort für Menschen zwischen 18 und 35 Jahren.
Einladend. Mit Liebe gestaltet. Zeit für große und kleine Fragen.
Offen. Ungezwungen.

2024
August
September
Oktober

Aktuelle Infos zu unseren Standorten in Osterholz-Scharmbeck, Buxtehude und Bremervörde



	Worpswede (sonntags 10 Uhr)	Hüttenbusch (sonntags 11 Uhr)	Grasberg (sonntags 10.00 Uhr)	
2. Juli Donnerstag	18.30 Uhr Ökumenische Vesper Kapelle Maria Frieden			<p>Sommerkirche</p> <p>Am 7. Juli um 11.00 Uhr feiern die Kirchengemeinden Grasberg und Hüttenbusch in der Hüttenbuscher Kirche einen gemeinsamen Gottesdienst im Rahmen der Sommerkirche. Am 14. Juli um 10.00 Uhr feiern alle drei Kirchengemeinden die Sommerkirche in Worpswede.</p> <p>Plattdeutscher Gottesdienst in Heudorf</p> <p>Am 4. August um 10.00 Uhr findet in Blumeyers Scheune in Heudorf Nr. 10 wieder ein plattdeutscher Gottesdienst statt. Pastor i. R. Reiner Sievers und Pastorin Imke Schwarz werden die Predigt halten.</p> <p>Schulanfängergottesdienste</p> <p>In allen drei Kirchengemeinden finden am Tag vor der Einschulung der neuen Erstklässler, am Freitag 9. August, Einschulungsgottesdienste statt, zu denen alle Eltern, Paten, Freunde und Interessierte herzlich eingeladen sind.</p> <p>Missionsfest</p> <p>Am 18. August um 14.30 Uhr wird in Schlußdorf das Missionsfest gefeiert. Die Kirchengemeinden Grasberg und Hüttenbusch laden herzlich ein.</p> <p>Torfkahngottesdienst</p> <p>Bischof Ralf Meister wird am 25. August an der Hamme-Hütte, Neu Helgoland (Worpswede) predigen, Superintendentin Jutta Rühlemann führt durch den Gottesdienst. Seien Sie herzlich eingeladen!</p>
7. Juli 6. So. n. Trinitatis	Pastor Contag	11.00 Uhr Sommer kirche in Hüttenbusch Pastor Contag		
14. Juli 7. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Sommerkirche in Worpswede Prädikantin Schneider			
21. Juli 8. So. n. Trinitatis	Lektorin Bender	Lektorin Janßen	Pastorin Helmers ^{T1}	
28. Juli 9. So. n. Trinitatis	Prädikantin Schneider		Lektorin Janßen	
1. August Donnerstag	18.30 Uhr Ökumenische Vesper Kapelle Maria Frieden			
4. August 10. So. n. Trinitatis	Pastor Contag	10 Uhr Plattd. Gottesd., Heudorf P. i. R. Sievers & I. Schwarz	Schützengottesdienst Pastorin Helmers	
9. August Freitag	16.30 Uhr Schulanfängergd. Pastor Contag	18.00 Uhr Schulanfängergd. Diakonin Tönjes	17.00 Uhr Schulanfängergd. Pastorin Helmers	
11. August 11. So. n. Trinitatis	Pastor Contag		Pastorin Helmers ^{T1}	
18. August 12. So. n. Trinitatis	Pastor Contag	14.30 Uhr Missions fest in Schlußdorf Pastor Ri esebeck		
25. August 13. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr Regionaler Torfkahngottesdienst in Worpswede Bischof Ralf Meister			
1. September 14. So. n. Trinitatis	Festzeltgottesdienst Pastor Contag	Lektorin Lütjen	Pastor Riesebeck	

A = mit Abendmahl, T 1 = Taufen im Gottesdienst

T 2 = Taufgottesdienst im Anschluss



Worpsweder Orgelmusik: immer sonntags um 17 Uhr in der Zionskirche

Sommerpause im Juli

11. August

Musik für Klavier und Orgel
Linde-Müller Blaak

18. August

Alexander Nikolaev und Anna Avzan
Violine und Klavier

25. August

Barocke Orgelmusik
Elizaveta Suslova (Berlin)

8. September

„Himmelslust“
Choralbearbeitungen im 17. und 18. Jahrhundert
Dorothee Miels, Sopran
Paul Bialek, Violine
Karl-Heinz Voßmeier, Ahrend-Orgel

Der Eintritt ist jeweils frei, es wird um eine
Spende gebeten.

Termine der Gruppen im Gemeindehaus

Frauenkreis

jeden 3. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr

Gesprächskreis Oase

jeden 2. Mittwoch im Monat um 15.30 Uhr

Gesprächskreis Bibel im Dialog

jeden 3. Freitag im Monat um 19.30 Uhr

Meditationsgruppe

donnerstags um 16.00 Uhr

Posaunenchor

mittwochs um 19.30 Uhr

Kirchenchor

donnerstags 19.45 Uhr

Deutschunterricht

dienstags & freitags um 11.00 Uhr

Termine und weitere Informationen finden Sie unter
<https://evangelische-kirchengemeinde-worpswede.wir-e.de>



FARP-Spiele im Juli und August

Alle Freunde der FARP-Spiele an der Orgel sollten sich folgende Termine merken: Am Samstag, dem 6. Juli 2024, um 11 Uhr, präsentiert Lisa Bork mit ihren Gästen geistliche Konzerte des Frühbarock für Gesang und Orgel unter der Überschrift „CANTABO DOMINO“.

Am Samstag, dem 3. August 2024, ebenfalls um 11 Uhr, lädt Lisa Bork ein zu Orgelmusik von Vincent Lübeck. Lübeck war nicht nur ein

Zeitgenosse Arp Schnitgers, sondern mit diesem befreundet. Sowohl in Stade an der St.-Cosmae-Kirche, als auch an der Nikolai-Kirche in Hamburg spielte Vincent Lübeck als berufener Organist an den dortigen, heute noch berühmten Schnitger-Orgeln. Das kleine Konzert steht unter dem Titel des Kirchenliedes „NUN LASST UNS GOTT DEM HERREN“, das Lübeck bearbeitet hat.

Das Musikfest Bremen zu Gast in Grasberg

Auch in diesem Jahr ist das Musikfest Bremen mit einem Konzert in der Grasberger Findorff-Kirche zu Gast. Am Samstag, dem 24. August 2024, um 19.30 Uhr, heißt es „BACH PUR“. Bei diesem Konzert im Rahmen des Arp-Schnitger-Festivals macht Romina Lischka mit ihrem Hathor Consort erlebbar, wie die Musik zur Zeit Bachs geklungen haben könnte.

Solist ist der Bassbariton Harry van der Kamp. Der Sänger aus den Niederlanden ist einer der renommiertesten Interpreten der Alten Musik. Im Zusammenklang mit der Arp-Schnitger-Orgel und den Musikern des Consort wird er einige der schönsten Arien aus Bach-Kantaten singen. Karten im Vorverkauf über Nordwest-Ticket oder für 20 Euro an der Abendkasse.

Kronkorkenstation im Gemeindehaus

Im Rahmen der Projekte, die die Konfis in Grasberg absolvieren, ist eine neue Sammelstation eröffnet worden: Wir sammeln Kronkorken. Wir schließen uns damit einer Sammelinitiative an, die mit dem Erlös von Kronkorken die Kastration von streunenden

Katzen mitfinanziert.

Die Kronkorken können einfach in den Sammelbehälter im Flur des Gemeindehauses abgegeben werden. Größere Mengen bitte in Tüten daneben stellen.

Kerstin Tönjes

Termine und weitere Informationen finden Sie unter
<https://kirchengemeinde-grasberg.wir-e.de>



Grasberg

Termine im Juli & August

- 3.7. Ausflug Frauenkreis
- 7.8. 15.00 Uhr Frauenkreis
- 5.7. & 2.8. 9.00 Uhr Männerfrühstück
- 14.30 Uhr Geburtstagsnachfeier der Jubilare
 der Monate Juni und Juli
- 6.7. & 3.8. 11.00 Uhr FARP Spiele in der Kirche
- 17.7. & 21.8. 14.30 Uhr Offener Senioren Club

Der Kirchenchor probt wöchentlich donnerstags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus.
Die Kinderstube trifft sich wöchentlich dienstags von 10 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus.



Hüttenbusch

Frauenkreis

Im Juli und August macht der Frauenkreis eine Sommerpause. Das nächste Treffen findet dann wieder im September statt.

Den genauen Termin finden Sie in der nächsten Ausgabe des Keuz & Quer.

Regelmäßige Termine und Gruppen

Montags:

- 18.45 Uhr Jungbläser
- 20.00 Uhr Posaunenchor

Mittwochs:

- 15.00 Uhr Frauenkreis, jeden 2. Mittwoch
 im Monat
- 16.30 Uhr Flöten Anfänger
- 17.30 Uhr Flötenensemble
- 19.30 Uhr Meditationskreis nach Absprache

Dienstags:

- 19.30 Uhr Dorfgesprächskreis
 nach Absprache

Donnerstags:

- 9.30 Uhr Krabbelgruppe
- 19.30 Uhr Chor Moorpieper in Takt und Ton
- 20.00 Uhr Laienspielgruppe

Termine und weitere Informationen finden Sie unter
<https://kirchengemeinde-huettenbusch.wir-e.de>

zu guter letzt

Zum Ende des Hefts müssen wir zwei Verabschiedungen ankündigen.

Die Diakoninnen in unserer Region verlassen ihre Wirkungsstätten. Kerstin Tönjes wird nach über 30 Jahren im Dienst der Kirchengemeinde Grasberg am 31. Oktober 2024 am Nachmittag in den Ruhestand verabschiedet,

Kathrin Beushausen verlässt die Region nach 6 Jahren und wird am 1. Dezember am Nachmittag verabschiedet.

Genauere Infos dazu erhalten Sie in den nächsten Ausgaben des kreuz und quer.

Zu den beiden Gottesdiensten laden wir Sie schon jetzt herzlich ein.

	Worpswede	Hüttenbusch	Grasberg
Vorstand	Jörn Contag 04792-2086	Franziska Burichter KV-Burichter@gmx.de	Thomas Riesebeck 04208-1755
Pfarramt	Jörn Contag 04792-2086 Joern.Contag@evlka.de	Jörn Contag 04792-2086 Joern.Contag@evlka.de	Thomas Riesebeck 04208-1755 Thomas.Riesebeck@evlka.de Lena Helmers 04208-550 Lena.Helmerts@evlka.de
Diakoninnen	Kathrin Beushausen 0152-57616846 Kathrin.Beushausen@evlka.de		Kerstin Tönjes 04208-3508 Kerstin.Toenjes@evlka.de
Kirchenmusik	Alina Kushniarova (Orgel & Chor) Alina.Kushniarova@evlka.de Birgit Lackner (Posaunenchor) 04763-627844	Birgit Lackner (Posaunenchor & Flötenensemble) Birgit.Lackner@evlka.de 04763-627844	Lisa Bork (Orgel & Chor) Lisa.Bork@evlka.de
Küsterin Küster	Michael Hubert-Ludwigs 0152-05333148	Adelheid Lütjen 04794-1419	Karin Behrens 04208-916758
Friedhofswärter			Axel von Salzen
Gemeinde- büro	Katrin Kück An der Kirche 5 27726 Worpswede Di, Mi 10.00-12.00 Do 16.00-18.00 04792-96335 ☎ 04792-9539782 KG.Worpswede@evlka.de	Helma Blanken Hüttenbuscher Str. 24 27726 Worpswede Di, Do 8.30-12.00 04794-503 ☎ 04794-1322 KG.Huettenbusch@evlka.de	Rita Hastedt Speckmannstr. 40 28879 Grasberg Di, Mi 10.00-12.00 Do 16.00-18.00 04208-9199095 ☎ 04208-9199094 KG.Grasberg@evlka.de
Friedhofs- verwaltung	Katrin Kück (siehe Gemeindebüro)	Gemeinde Worpswede 04792-312-0	Andrea Schnieders 04208-9199096
Kindergarten Kinderkrippe	Almuth Grond 04792-2505 kts.kirchenmaeuse.worpswede @evlka.de		
Jugendtreff	„Die Scheune“ Andreas Griebe Andreas.Griebe@evlka.de Mo-So 16.00-20.00 04792-96333	„Alte Schule“ (Träger: Gemeinde Worpswede) 04794-962199	
Diakoniestation	Ambulanter Pflegedienst		04793-8206
Hospizdienst	Ambulanter Hospizdienst		04791-13572